



Protokoll

an Dr. Edgar Oehler
von Dr. Christoph Schönenberger
Datum 17.04.2009

Kontaktperson
Dr. Christoph Schönenberger

E-Mail
christoph.schoenenberger@afg.ch

Direktwahl +41 (0)71 447 45 56 Fax +41 (0)71 447 45 89

22. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Datum: Freitag, 17. April 2009, 16.00 Uhr
Ort: Seeparksaal, Wassergasse 14, 9320 Arbon TG

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2008**
- 2. Entlastung des Verwaltungsrats**
- 3. Verwendung des Bilanzgewinns**
- 4. Ordentliche Kapitalerhöhung**
- 5. Statutenänderung**
- 6. Wahlen in den Verwaltungsrat**
 - 6.1 Wiederwahl der Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi**
 - 6.2 Wiederwahl von Herrn Andreas Gühring als Vertreter der Inhaberaktionäre**
 - 6.2.1 Sonderversammlung der Inhaberaktionäre zur Bestimmung des Vertreters der Inhaberaktionäre, welcher der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen wird**
 - 6.2.2 Wahl des Vertreters der Inhaberaktionäre in den Verwaltungsrat**
 - 6.3 Wahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat**
- 7. Wahl der Revisionsstelle**
- 8. Verschiedenes**



Ablauf der 22. ordentlichen Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG:

1. Begrüssung

Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrats, Dr. Edgar Oehler, eröffnet um 16.00 Uhr die 22. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Er heisst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Gäste willkommen. Im Speziellen begrüsst er Herrn Regierungspräsident Bernhard Koch, Herrn Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling, Herrn Ständerat Dr. Philipp Stähelin, Herrn Stadtmann Martin Klöti und Frau Trudi Züllig-Grauer sowie die Vertreter der Medien. Der Vorsitzende gedenkt dem am 3. Juli 2008 verstorbenen Ernst Surbeck, der zur Gruppe der Gründer der AFG zählt.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Generalversammlung in Wort und Bild aufgenommen wird.

2. Feststellungen / Konstituierung

Als Präsident des Verwaltungsrats übernimmt Dr. Edgar Oehler in der Generalversammlung statutengemäss den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung mit den vorgesehenen Traktanden gesetzes- und statutenkonform zugestellt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 27. März 2009, in verschiedenen Tageszeitungen und auf der AFG-Internetseite veröffentlicht wurde.
- der Geschäftsbericht mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2008 sowie die Revisionsberichte seit dem 16. März 2009 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auflagen und auf Verlangen zugestellt wurden.
- aus Aktionärskreisen keine Anträge zur Ergänzung der Traktandenliste eingereicht wurden.

Als **Protokollführer** wird Herr Dr. Christoph Schönenberger, Head Corporate Center und Generalsekretär, und als **Stimmzähler** werden die Herren Christoph Rütsche (Obmann), Lukas Bischof, Simon Brönimann und Patrick Langenegger bestimmt.

Der Vorsitzende begrüsst als **öffentliche Urkundsperson** Herrn Luzi Schmid, den Vorsteher des Notariats Arbon, und als **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Herrn Rechtsanwalt Dr. Roland Keller, Raggenbass Rechtsanwälte, Amriswil TG.

Als **Organvertreter** wird Herr Marco Ruch von der AFG Arbonia-Forster-Holding AG bezeichnet.

Als **Vertreter der Revisionsstelle** ist Herr Lorenz Lipp von der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, anwesend.

Die Stimmzähler melden folgende **Präsenz** (vgl. detaillierte Aufstellung in Beilage 1):

- 904 Aktionäre oder deren Vertreter sind anwesend.
- 271'066 Inhaberaktien (Aktienkapital: CHF 1'138'477) und 2'908'160 Namenaktien (Aktienkapital: CHF 2'442'854) sind vertreten, was ein Total von 3'179'226 Aktienstimmen (Aktienkapital: CHF 3'581'332) ergibt.
- 74.1% der stimmberechtigten Aktien bzw. 43.5% des stimmberechtigten Aktienkapitals sind vertreten.



Der Vorsitzende weist darauf hin, dass

- in der Generalversammlung das absolute Mehr 1'589'614 Stimmen und das absolute Mehr des vertretenen Kapitals CHF 1'790'667 beträgt.
- die Generalversammlung gemäss Art. 12 der Statuten grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen wählt und beschliesst.
- die Wahl der Revisionsstelle mit der absoluten Mehrheit des vertretenen Kapitals erfolgt.
- Aktionäre, die in irgendeiner Weise an der Verwaltung der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei Beschlüssen über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats kein Stimmrecht haben und dass das absolute Mehr bei den Abstimmungen über die Décharge entsprechend reduziert wird.
- bei der Bestimmung des Vertreters der Inhaberaktionäre, den die Sonderversammlung der Inhaberaktionäre der Generalversammlung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlägt, nur die Inhaberaktionäre stimmberechtigt sind.
- in der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre das absolute Mehr 135'534 Stimmen und das absolute Mehr des vertretenen Kapitals CHF 569'240 beträgt.
- bei Wahlen, die im ersten Wahlgang nicht zustande kommen, ein zweiter Wahlgang stattfindet, in dem das relative Mehr entscheidet.
- Wahlen und Abstimmungen offen stattfinden, sofern die Generalversammlung nicht geheime Wahl oder Abstimmung beschliesst.

Nach diesen einleitenden Feststellungen hält der Vorsitzende fest, dass die 22. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

3. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2008 (Traktandum 1)

In seiner Präsidialadresse (vgl. Beilage 2) bezieht sich der Vorsitzende auf die Medienmitteilung der AFG vom 17. April 2009, 07.00 Uhr, worin der Konzern über die definitiven Bedingungen der Kapitalerhöhung unter Anpassung der Transaktionsstruktur, den Antrag auf Verzicht einer Dividende, die Einleitung des Generationenwechsels durch den Vorsitzenden, die Einführung der Einheitsaktie innerhalb Jahresfrist und den Geschäftsgang im ersten Quartal 2009 informierte. In Bezug auf seine persönlichen Verhältnisse teilt der Vorsitzende mit, dass er die Doppelbelastung als Verwaltungsratspräsident und CEO nicht längerfristig auf sich nehmen und sich daher innerhalb eines Jahres auf das Amt des Verwaltungsratspräsidenten konzentrieren wolle. Zum Geschäftsgang 2008 meint er, dass die AFG trotz dem schwierigen Wirtschaftsumfeld einen neuen Umsatzrekord und ein gutes operatives Ergebnis erzielt habe. Die Akquisition Slovaktual sei per 1. Januar 2008 vollzogen worden. In Russland, Polen und in anderen Ländern habe die AFG verstärkte Aktivitäten entwickelt. Der ausserhalb den Heimmärkten Schweiz und Deutschland erzielte Nettoumsatz erreiche bald die Grösse von CHF 500 Mio. und habe von 20% im Jahr 2004 auf 29% im Jahr 2008 gesteigert werden können. Zur Internationalisierung beigetragen habe auch die 2008 erfolgte Schaffung des Marktbereichs Asia Pacific. Nach weiteren Bemerkungen zur Entwicklung der AFG und zur gegenwärtigen Konzernstruktur erläutert der Vorsitzende den Geschäftsgang in den einzelnen Divisionen.

Der Finanzchef der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Felix Bodmer, erläutert den Jahresabschluss 2008 (vgl. Beilage 3).



Der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht seit dem 16. März 2009 am Sitz der Gesellschaft auflag und dass der Geschäftsbericht den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2008 der AFG Arbonia-Forster-Holding AG sowie den Anhang zur Jahresrechnung enthält. Der Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Konzernrechnung ist auf Seite 142, der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung auf Seite 151, der Corporate Governance Bericht auf Seite 71 und der Entschädigungsbericht auf Seite 83 zu finden.

In der anschliessenden Fragerunde äussern sich zahlreiche Aktionäre zur Aktienkapitalerhöhung, zum vom Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragten Verzicht auf Dividende, zur Einführung der Einheitsaktie, zur Akquisitionsstrategie, zum Verschuldungsgrad, zur Salärpolitik und zur Zukunft der AFG. Der Vorsitzende beantwortet sämtliche Fragen und schreitet nach Abschluss der Diskussion zur Abstimmung über den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung. Die Generalversammlung stimmt über den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung je einzeln ab.

Beschlüsse:

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2008 mit grossem Mehr.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2008 mit grossem Mehr.

Die Generalversammlung genehmigt die Konzernrechnung 2008 mit grossem Mehr.

4. Entlastung des Verwaltungsrats (Traktandum 2)

Der Vorsitzende erinnert daran, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Verwaltung oder Geschäftsführung teilgenommen haben, bei Beschlüssen über die Entlastung des Verwaltungsrats kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende ordnet an, dass über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats gesamthaft abgestimmt wird.

Es wird von Seiten der Aktionäre keine Diskussion zu diesem Traktandum gewünscht.

Beschluss:

Die Generalversammlung erteilt den Verwaltungsräten Dr. Edgar Oehler, Dr. Ernst Buob, Dr. Arthur Loepfe, Andreas Gühring und Paul Witschi für das Jahr 2008 mit grossem Mehr Entlastung.

5. Verwendung des Bilanzgewinns (Traktandum 3)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2008 von CHF 187'414'227 auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Rahmen der folgenden Diskussion begrüssen zahlreiche Aktionäre den Entscheid des Verwaltungsrats, auf den ursprünglichen Dividendenantrag zurückzukommen und der Generalversammlung den Verzicht auf eine Dividende zu beantragen. Andere Aktionäre zeigen für dieses Vorgehen bzw. für den unmittelbar vor der Generalversammlung kommunizierten Entscheid kein Verständnis.

Beschluss:

Die Generalversammlung stimmt den Anträgen des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns mit grossem Mehr zu.



6. Ordentliche Kapitalerhöhung (Traktandum 4)

Der Vorsitzende präsentiert die im Finanzbereich ergriffenen Massnahmen zur Sicherung der Erträge und zum Abbau der Verschuldung. Die Kapitalerhöhung diene der Sicherstellung der Einhaltung der Kreditvereinbarungsklauseln, der Stärkung der Bonität und mittelfristigen Sicherstellung der Kapitalmarktfähigkeit, der teilweisen Vorfinanzierung der 2010 fälligen Anleihe im Umfang von CHF 150 Mio. und der Stärkung der finanziellen Flexibilität.

Der Finanzchef erläutert die Details der Kapitalerhöhung (Art und Umfang der Kapitalerhöhung, Bezugsverhältnis, Bezugspreis, Zeitplan etc.).

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats auf Durchführung einer ordentlichen Kapitalerhöhung.

Es folgt keine weitere Diskussion.

Beschluss:

1. Das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher CHF 8'505'281.40 wird durch Ausgabe von 13'163'036 neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von CHF 4.20 sowie von 15'187'500 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.84 um CHF 68'042'251.20 auf neu CHF 76'547'532.60 erhöht.
2. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, den Bezugspreis festzulegen. Die auszugebenden Aktien sind ab dem Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt.
3. Die Einlagen für die neu auszugebenden Aktien sind in bar zu bezahlen.
4. Die neu auszugebenden Aktien haben keine Vorrechte.
5. Die neu auszugebenden Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen von Art. 5 der Statuten.
6. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre wird direkt oder indirekt gewährt. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die Modalitäten für die Ausübung der Bezugsrechte festzulegen. Über die Verwendung von nicht ausgeübten Bezugsrechten oder von Aktien, für die das Bezugsrecht nicht ausgeübt wurde, entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft.
7. Es werden keine besonderen Vorteile an begünstigte Personen gewährt.
8. Für die Ausübung vertraglich erworbener Bezugsrechte für neue Namenaktien gelten die Übertragungsbeschränkungen von Art. 5 der Statuten.

7. Statutenänderung (Traktandum 5)

Der Vorsitzende hält fest, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Änderung von vier Statutenbestimmungen beantragt. Neben der Aufhebung der am 20. April 2009 ohnehin auslaufenden Bestimmung über das genehmigte Kapital in Art. 3a sollen die Art. 13, 16 und 20 wie folgt an die Änderungen der per Anfang 2008 in Kraft getretenen Bestimmungen des Aktienrechts angepasst werden:

Art.	Bisher	Neu
3a	Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 20. April 2009 um höchstens CHF 945'033.60 durch Ausgabe von höchstens 157'508 voll zu liberierenden Inhaberaktien zum Nennwert von je CHF 4.20 und höchstens 337'500 voll zu liberierenden Namenaktien zum Nennwert von je CHF 0.84 zu erhöhen. Die Erhöhung kann im Rahmen des definierten maximalen Umfangs in einer oder mehreren Tranchen durchgeführt werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabepreis und den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung der	Die Bestimmung wird ersatzlos gestrichen.



	Aktien sowie die Art der Einlagen festzusetzen. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird gewahrt, wobei der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Übernahme durch eine Bank oder ein Konsortium, verbunden mit einem Angebot an die bisherigen Aktionäre, ausgeben kann. Über eine allfällige Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft. Erwerb und Übertragung der neuen Namenaktien sind nach Massgabe von Art. 5 der Statuten beschränkt.	
13	Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für: 8. die Auflösung der Gesellschaft ohne Liquidation.	Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für: 8. die Auflösung der Gesellschaft.
16	Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben: 10. Prüfung der fachlichen Voraussetzungen der besonders befähigten Revisoren für die Fälle, in welchen das Gesetz den Einsatz solcher Revisoren vorsieht.	Die Ziffer wird ersatzlos aufgehoben.
20	Die Generalversammlung wählt jedes Jahr einen oder mehrere Revisoren als Revisionsstelle. Als Revisionsstelle können natürliche Personen, Handelsgesellschaften oder Genossenschaften gewählt werden. Die Revisionsstelle ist in das Handelsregister einzutragen. Die Revisoren brauchen nicht Aktionäre zu sein; sie dürfen nicht Mitglieder des Verwaltungsrats oder Arbeitnehmer der Gesellschaft sein. Sie dürfen für die Gesellschaft keine Arbeiten ausführen, die mit dem Prüfungsauftrag nicht vereinbar sind. Sie müssen vom Verwaltungsrat und von einem Aktionär, der über die Stimmenmehrheit verfügt, unabhängig sein. Die Revisoren müssen befähigt sein, ihre Aufgabe bei der Gesellschaft zu erfüllen. Die Revisionsstelle hat die Rechte und Pflichten gemäss Art. 727 ff. OR. Sie ist gehalten, den Generalversammlungen, für welche sie Bericht zu erstatten hat, beizuwohnen.	Die Generalversammlung wählt jedes Jahr für eine Amtsdauer von einem Jahr ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen im Sinne von Art. 727b OR als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle ist in das Handelsregister einzutragen. Die Revisionsstelle muss den Anforderungen von Art. 728 OR bezüglich Unabhängigkeit entsprechen. Die Revisionsstelle hat die Aufgaben, Rechte und Pflichten gemäss Art. 728a ff. OR. Sie muss den Generalversammlungen, für welche sie Bericht zu erstatten hat, beiwohnen.

Es wird von Seiten der Aktionäre keine Diskussion zu diesem Traktandum gewünscht.

Beschluss:

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Aufhebung bzw. Änderung von Art. 3a, 13, 16 und 20 der Statuten mit grossem Mehr zu.

8. Wahlen in den Verwaltungsrat (Traktandum 6)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Dr. Ernst Buob für eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats nicht zur Verfügung steht. Der Vorsitzende dankt Dr. Buob für die für das Unternehmen geleisteten Dienste und überreicht ihm ein Präsent.

8.1 Wiederwahl der Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, die Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi für eine weitere statuarische Amtsdauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat wieder zu wählen.



Gegen die Anordnung des Verwaltungsrats, die Wiederwahlen der Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi als Mitglieder des Verwaltungsrats in globo durchzuführen, werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Generalversammlung wählt die Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi mit grossem Mehr für die Dauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat.

Die Herren Dr. Edgar Oehler, Dr. Arthur Loepfe und Paul Witschi erklären Annahme der Wahl.

8.2 Wiederwahl von Herrn Andreas Gühring als Vertreter der Inhaberaktionäre

8.2.1 Sonderversammlung der Inhaberaktionäre zur Bestimmung des Vertreters der Inhaberaktionäre im Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Gesetz und Statuten mindestens ein Vertreter der Inhaberaktionäre dem Verwaltungsrat angehört. Bisher war Herr Andreas Gühring als Vertreter der Inhaberaktionäre bezeichnet. Die Wahl des Vertreters der Inhaberaktionäre erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wählt die Sonderversammlung der Inhaberaktionäre diejenige Person, die der Generalversammlung als Vertreter der Inhaberaktionäre zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird. In einem zweiten Schritt entscheidet die gesamte Generalversammlung, ob sie den vorgeschlagenen Kandidaten in den Verwaltungsrat wählen will.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei der Bestimmung des Vertreters der Inhaberaktionäre um eine Sonderversammlung der Inhaberaktionäre handelt, bei der nur Inhaberaktionäre mitwirken dürfen.

Über den Antrag des Verwaltungsrats, Andreas Gühring erneut als Vertreter der Inhaberaktionäre zu benennen und der Generalversammlung zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen, wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre:

Die Sonderversammlung der Inhaberaktionäre benennt Andreas Gühring mit grossem Mehr als Vertreter der Inhaberaktionäre und schlägt ihn der Generalversammlung zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Die Sonderversammlung der Inhaberaktionäre ist damit beendet und alle Aktionäre – Inhaber- wie Namenaktionäre – sind wieder berechtigt, an der Versammlung teilzunehmen.

8.2.2 Wahl des Vertreters der Inhaberaktionäre in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den von der Sonderversammlung der Inhaberaktionäre als deren Vertreter benannten und von zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagenen Andreas Gühring für die Dauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat wieder zu wählen.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss:

Die Generalversammlung wählt Herrn Andreas Gühring mit grossem Mehr für die Dauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat.

Herr Andreas Gühring erklärt Annahme der Wahl.



8.3 Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Christian Stambach, von Aarau/AG und Winterthur/ZH wohnhaft in Thal/SG, für die Dauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Vorsitzende stellt Herrn Stambach den Aktionären vor.

Es wird keine Diskussion über den Antrag des Verwaltungsrats gewünscht.

Beschluss:

Die Generalversammlung wählt Herrn Christian Stambach, von Aarau/AG und Winterthur/ZH wohnhaft in Thal/SG, mit grossem Mehr für die Dauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat.

Herr Christian Stambach erklärt Annahme der Wahl.

9. Wahl der Revisionsstelle (Traktandum 7)

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2009 als Revisionsstelle (zur Prüfung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung) zu wählen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wahl der Revisionsstelle mit der absoluten Mehrheit des vertretenen Kapitals erfolgt.

Es wird von Seiten der Aktionäre keine Diskussion zu diesem Traktandum gewünscht.

Beschluss:

Die Generalversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2009 mit grossem Mehr als Revisionsstelle (zur Prüfung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung).

Von der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung vor.

10. Verschiedenes (Traktandum 8)

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden seinen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009. Das laufende Jahr werde für die gesamte Weltwirtschaft noch schwieriger werden als das Vorjahr. Die AFG habe ein ehrgeiziges Budget erarbeitet und sei auf unterschiedliche Wirtschaftsszenarien vorbereitet. Im ersten Quartal 2009 hätten die Industriedivisionen den Wirtschaftsrückgang weiter gespürt. Die Nettoumsätze der Baudivisionen seien in den Heimmärkten in den ersten beiden Monaten zurückgegangen, im März jedoch relativ stabil geblieben. In Osteuropa seien sie ebenfalls zurückgegangen. Eine leichte Erholung der Wirtschaftslage könne frühestens Ende 2009 erwartet werden. Die AFG habe jedoch ein umfassendes, aus über dreissig weitgehend offensiven Massnahmen bestehendes Massnahmenpaket geschnürt. Zudem könne der Konzern von den öffentlichen Wirtschaftsankurbelungsprogrammen, namentlich von Investitionen in öffentliche Bauten und Infrastrukturen, in den öffentlichen Verkehr sowie in die Flugzeug- und Automobilindustrie profitieren. Eine glaubwürdige und aussagekräftige Prognose über Nettoumsatz und Ertrag im laufenden Jahr sei angesichts der zahlreichen Unsicherheiten in der Weltwirtschaft nicht möglich (vgl. Beilage 4).

Abschliessend dankt ein Aktionär den AFG-Mitarbeitenden und insbesondere dem Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und die erzielten Erfolge. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Von Seiten der Aktionäre gibt es keine Einwendungen irgendwelcher Art gegen die Versammlungsführung.



Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 16. April 2010, 16.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende erklärt die 22. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG um 19.20 Uhr als geschlossen.

Der Vorsitzende lädt die Aktionäre und die Gäste im Namen des Verwaltungsrats zum Abendessen ein.

Arbon TG, 17. April 2009

Der Vorsitzende:

Dr. Edgar Oehler

Der Protokollführer:

Dr. Christoph Schönenberger

Beilagen:

- 1 Präsenz an der 22. ordentlichen Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG
- 2 Präsidialadresse von Dr. Edgar Oehler vom 17.04.2009
- 3 Präsentation Jahresabschluss 2008 von Felix Bodmer vom 17.04.2009
- 4 Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009 von Dr. Edgar Oehler vom 17.04.2009